EVA GREEN

Star des Campari Kalenders 2015

Eva Green wurde im Jahr 1980 als Tochter eines schwedischen Zahnarztes und der französischen Autorin und Schauspielerin Marlene Jobert in Paris geboren. Nach Abschluss einer klassischen Schauspielausbildung machte sie erste Schritte auf der Theaterbühne, bevor sie im Jahr 2002 die Hauptrolle in Bernardo Bertoluccis von Kritikern hoch gelobtem Film "Die Träumer" übernahm. Die Performance der jungen Schauspielerin erregte große Aufmerksamkeit während des Venice Film Festival 2003. So folgten schon bald weitere Hauptrollen in den Hollywood-Blockbustern "Arsène Lupin" (2004), "Königreich der Himmel" (2005) und an der Seite von Daniel Craig als Bond-Girl in "Casino Royale" (2006). In dieser Rolle verkörperte sie eine mysteriöse Mischung aus Verletzbarkeit und Stärke: "Vesper Lind" war die einzige Frau, die James Bond jemals wirklich liebte. Greens Auftritt wurde von der britischen Presse als "das beste Bond-Girl aller Zeiten" gefeiert – vielleicht gerade weil die Rolle so fernab der Stereotype eines Bond-Girls war. Der Film wurde 2007 für neun BAFTA Awards nominiert, Green selbst gewann den BAFTA Rising Star Award.

Diesem großen Erfolg folgte ein Engagement in der Kinderbuch-Verfilmung "Der goldene Kompass" (2007), außerdem spielte sie im Film "Perfect Sense" (2011) gemeinsam mit Ewan McGregor. 2012 übernahm sie in einer All-Star Hollywood-Besetzung neben Johnny Depp, Michelle Pfeiffer und Helena Bonham Carter eine Rolle in Tim Burtons "Dark Shadows".

Als "Artemesia" war Green kürzlich im Prequel "300: Rise of an Empire" (2014) auf der Leinwand zu sehen. Ab August ist das "Sin City" Prequel "Sin City: A Dame to Kill for" in den Kinos, in dem Green die Rolle der Femme Fatale "Ava Lord" neben Sin City's tödlichsten Bewohnern übernimmt, gespielt von Josh Brolin, Mickey Rourke und Joseph Gordon-Levitt. Weitere aktuelle Projekte sind der Thriller "White Bird in a Blizzard", der auf dem diesjährigen Sundance Festival seine Premiere feierte sowie das Western-Drama "The Salvation", welches auf dem Cannes Film Festival vorgestellt wurde.